

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten

Ihre Rechte nach den Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Meine Haut München
Hautarztpraxis Dr. med. Elisabeth Schuhmachers
Rosenstraße 7
80331 München
Inhaberin: Dr. med. Elisabeth Schuhmachers
+49 (0) 89 255 468 110
E-Mail: praxis@hautarzt-schuhmachers.de
Website: www.hautarzt-schuhmachers.de

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten

Ihre Rechte nach den Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir z.B. von anderen Ärzten, Gesundheitseinrichtungen, Krankenkassen, Abrechnungsstellen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben.

Kategorien personenbezogener Daten / Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten, Daten der Krankenkassen) und Gesundheitsdaten (Behandlungsdaten, Krankenakte). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Kontodaten) aus der Erfüllung Ihrer vertraglichen Verpflichtungen im Zahlungsverkehr sein. Darüber hinaus können dies Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseite, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der DatenschutzGrundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen.

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Der Beratung und Behandlung von Ihnen als Patient sowie alle damit zusammenhängenden und erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Termin - oder Behandlungs-Anfrage oder einem Beratungsgespräch und das Erbringen aller begleitenden Leistungen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Behandlungsunterlagen entnehmen.

2. 3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung der Behandlung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- o – Konsultation von und Datenaustausch soweit gesetzlich zulässig und vom Arztgeheimnis gedeckt mit Kollegen, Krankenhäuser, und anderen Behandlern zur Ermittlung von Behandlungsrisiken
- o – Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Schufa) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- o – Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- o – Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- o – Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- o – Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- o – Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- o – Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- o – Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- o – Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

3. 3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3. 3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Meldegesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuer- und handelsrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Dr. med. Elisabeth Schuhmachers erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Abrechnungsleistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Dr. med. Elisabeth Schuhmachers

ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der ärztlichen Schweigepflicht zur Verschwiegenheit über alle Patientenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- o – Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Kollegen, Krankenhäuser, Krankenkassen) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- o – Andere vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B., Auskunfteien)

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. Behandlungsdauer, was beispielsweise auch jährlich wiederkehrende Vorsorgeuntersuchungen umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Behandlung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Behandlung ablehnen müssen oder eine bestehende Behandlung nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir unter Umständen nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung (Artikel 22 DSGVO).

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Zur Beurteilung Ihrer Bonität und Kreditwürdigkeit können von Kassen- oder Privatärztlichen Abrechnungsstellen Score-Werte genutzt werden. Beim Scoring wird die Wahrscheinlichkeit berechnet mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. Die Berechnung Ihres Score-Wertes beruht auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren und ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung. Die Aussagekraft der Prognosen wird permanent überprüft. Diese Daten erhalten wir im Rahmen berechtigter Interessen von Dritten. Die ermittelten Score-Werte unterstützen uns bei der Beurteilung der Kreditwürdigkeit und der Entscheidungsfindung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Meine Haut München
Hautarztpraxis Dr. med. Elisabeth Schuhmachers
Rosenstraße 7
80331 München
Inhaberin: Dr. med. Elisabeth Schuhmachers
+49 (0) 89 255 468 110
E-Mail: praxis@hautarzt-schuhmachers.de
Website: www.hautarzt-schuhmachers.de